

Vorwort	9
A. Mythologie des Horror-Genres	11
1. Die erste Voraussetzung für das Horror-Genre: Der Mythos vom Halbwesen	11
2. Die gesellschaftliche Funktion des Halbwesens	16
3. Die Abhängigkeit der Mythen von der Geschichte	21
4. Typologie der Horror-Mythen	23
a) Der künstliche Mensch	24
b) Wesen, die nicht tot und nicht lebendig sind	25
c) Tiermenschen	26
d) Tiere, die menschliche Züge annehmen	28
e) Der Doppelgänger	28
f) Hexen	29
5. Die Entwicklung des literarischen Horrors zu einem Genre der Unterhaltung	30
6. Die zweite Voraussetzung für das Horror-Genre: Die Phantastik	40
7. Die Bildsprache der Phantastik	43
8. Die Erzählweise der Phantastik	46
B. Geschichte des Horror-Films: Die klassische Periode	49
1. Der phantastische Film in Deutschland 1913 bis 1928	49
2. Der phantastische Film in Amerika: Der Stummfilm	63
3. Der klassische Horror-Film Hollywoods	70
4. Der Horror-Film in Frankreich	88
5. Der zweite Zyklus von Horror-Filmen in Amerika	93
6. Exkurs über den Animationsfilm: Saurier und Fabelwesen	101
C. Geschichte des Horror-Films: Die neue Entwicklung	109
1. Der neue englische Stil	109
2. Die italienische Version	116
3. Mexiko und Spanien	120

D. Die großen Stars des Horror-Films	123
1. Lon Chaney	123
2. Boris Karloff	126
3. Bela Lugosi	130
4. Christopher Lee	134
5. Peter Cushing	136
E. Materialien zu einer Theorie des Horror-Films	138
1. Der Vampir	138
2. Die Burg	141
3. Frankenstein	144
4. Das Blut	146
5. Das Teil und das Ganze	149
6. Masken und Spiegel	152
F. Anhang	159
1. Filmografie: Die Klassiker des Horror-Films	160
2. Quellenverzeichnis	185
3. Register	187



Am Ende eines Horror-Films wird das Halbwesen bezwungen. „The Creature of the Black Lagoon“ von Jack Arnold. (Verleih: Universal)